

Japanische Airline startet Gepäckdienst gegen Überfüllung in Tokio

Japan Airlines bietet ab sofort einen neuen Gepäcklieferservice an, um die Überlastung des öffentlichen Verkehrs in Tokio zu reduzieren. Reisende können gegen Gebühr ihr Gepäck direkt ins Hotel liefern lassen.

Japan Airlines bietet jetzt einen besonderen Service an: Reisende können ihre Koffer gegen eine Gebühr direkt zu ihren Hotels bringen lassen. Dieses innovative Programm zielt nicht nur darauf ab, den Kundenservice zu verbessern, sondern auch, die überlasteten öffentlichen Verkehrsmittel in Tokio zu entlasten.

Kofferlieferung direkt ins Hotel

Passagiere am Flughafen Tokio Haneda können 4.500 Yen (ca. 30 US-Dollar) pro Gepäckstück zahlen, um ihr Gepäck direkt von der Ankunftshalle zu ihrem Hotel in der Hauptstadt transportieren zu lassen. Damit entfällt die Notwendigkeit, sich und ihr Gepäck in die überfüllten Züge, Busse und U-Bahn von Tokio zu quetschen. Japan Airlines verspricht, die Koffer am selben Tag auszuliefern, sofern keine wetterbedingten oder verkehrstechnischen Verzögerungen auftreten.

Ein Dienst für alle Reisenden

Das „Baggage-Free“-Reiseangebot von Haneda Airport richtet sich nicht nur an Passagiere von Japan Airlines; auch japanische Einwohner können diesen Service nutzen. Allerdings ist das

Programm auf die Abgabe von Gepäck an Hotels beschränkt, was bedeutet, dass keine Lieferung zu Airbnbs, gemieteten Wohnungen oder privaten Wohnsitzen möglich ist.

Vorteile für Vielflieger

Reisende, die den Service nutzen und auch mit Japan Airlines fliegen, erhalten 50 Vielfliegerpunkte, die ihrem Konto gutgeschrieben werden.

Verfügbarkeit und Ausbaupläne

Der Service ist täglich zwischen 4 Uhr und 18 Uhr in der Ankunftshalle des Terminals 3 am Flughafen Haneda verfügbar. Die Lieferung kann zu Hotels in 14 von Tokios 23 Stadtbezirken arrangiert werden, einschließlich beliebter Touristengebiete wie Shinjuku, Shibuya und Chuo (in dem sich das berühmte Ginza-Viertel befindet).

Reaktion auf Überbeschickung im Tourismus

Der Übertourismus ist ein erhebliches Problem in Japan, insbesondere seit der Wiedereröffnung des Landes nach der Pandemie. Laut der Japanischen Nationalen Tourismusorganisation (JNTO) besuchten im Juli 2024 etwa 3,3 Millionen ausländische Touristen Japan, ein neuer Rekord. Offizielle Stellen ermutigen die Besucher, sich zu verteilen und weniger besuchte Regionen in Japan zu erkunden.

Zusätzliche Anreize

Bereits Anfang dieses Jahres kündigte Japan Airlines an, kostenlose Anschlussflüge innerhalb Japans für Kunden anzubieten, die aus Nordamerika anreisen. Diese Maßnahmen sind Teil der Strategie, den Tourismus nachhaltig zu fördern und die Belastung der stark frequentierten Gegenden zu verringern.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)